



Waldnaturschutz an Zielen ausrichten

3. Wissenschaftliches Symposium

Natur- und Artenschutz bei integrativer
Waldbewirtschaftung

am 03. - 04.04.2019 in Handthal

Stefan Gatter

Staatliche Fördermittel für Waldnaturschutz in Bayern

	2014	2018
▶ WALDFÖPR		
• Waldumbau:	4.100.000 €	9.400.000 €
• Naturverjüngung:	4.600.000 €	2.900.000 €
▶ VNP Wald:	1.100.000 €	4.100.000 €
▶ bGWL Naturschutz :	800.000 €	800.000 €
▶ Bes. Nat.sch.-Leistungen: („Der Wald blüht auf“)	-	1.600.000 €
▶ Summe:	10.600.000 €	18.800.000 €

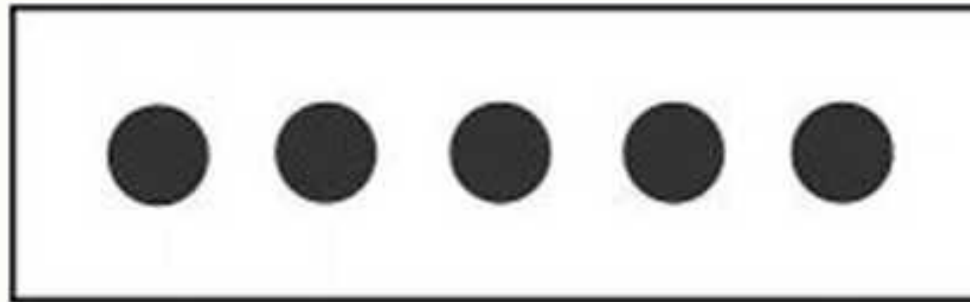


Waldnaturschutz – Indikatoren/Entwicklungen

- BWI 2012 (Veränderungen gegenüber BWI 2002)
 - ▶ Laubwaldanteil + 4 %, Totholz + 2 m³/ha (auf 22 m³/ha)
 - ▶ durchschnittliches Bestandesalter + 4 Jahre (auf 83 Jahre)
- Nachhaltige Entwicklung in Deutschland - Indikatorenbericht 2018
 - ▶ Auswertungen des BfN zum Lebensraumtyp Wald zeigen beste Werte seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1990. Indikatorwert stieg auf bisheriges Maximum von über 90% („Nähe des Zielbereichs“).
- Waldvögel Vergleich Rote Liste Bayern (2003-2017)
 - ▶ 11 Arten* (7 gleichbleibend, 1 verschlechtert, 3 verbessert)
- Waldfledermäuse Vergleich Rote Liste Bayern (2003-2017)
 - ▶ 15 Arten (8 gleichbleibend, 1 verschlechtert, 6 verbessert)
- Monitoring Ergebnisse Natura 2000
 - ▶ Alle zonalen Waldtypen und deren Arten im günstigen Erhaltungszustand



Ziele priorisieren - Identifizierung des Handlungsbedarfs



Erhalt und ggf. Verbesserung der Biodiversität im Wald

- Transfer von Forschungsergebnissen zum Waldnaturschutz
- Umsetzung Natura 2000-Managementpläne/Monitoring
- ...



Bedarfsgerechtes Handeln

- Innerhalb Forstverwaltung: neue Organisation des Waldnaturschutzes und Schulung der MitarbeiterInnen
- Umsetzung des Landtagsbeschlusses 2017 „Intensivierung der Waldforschung zum Bayerischen Weg“
- Fokussieren der Förderinstrumente (VNP Wald, WALDFÖPR, bGWL)

